

Inhalt

Einleitung — 1

I Systematik

1 Funktionen des Erzählers I: Probleme der Narratologie — 17

- 1.1 Wer spricht? Erzählfunktionen bei Genette und Hamburger — 18
- 1.2 Der Ort des Erzählers: Formen der Stimme — 27
- 1.3 Die Folge des Erzählers: Formen der Zeitlichkeit und Motivierung — 31
- 1.4 Der Modus des Erzählers: Formen der Distanz und Perspektive — 37
- 1.5 Zwischenfazit: Die narrative Funktion — 42

2 Erzählen um 1770: Aufstieg und Krise einer Darstellungsform — 45

- 2.1 Enzyklopädische Vorgeschichte: Roman — 46
- 2.2 Die Ambivalenz der Stimme: Lessings Erzähler — 51
- 2.3 Das Problem der Folge: Blanckenburgs Motivierungsgebot — 55
- 2.4 Die Frage der Übersicht: Engels Erzählmodi — 60
- 2.5 Zwischenfazit: Erkennen in Erzähltheorien um 1770 — 65

3 Erkennen um 1770: Skizze eines Paradigmenwechsels — 67

- 3.1 Enzyklopädische Vorgeschichte: Erkenntnis — 69
- 3.2 Der Ort des Erkennens: Baumgartens „felix aestheticus“ — 72
- 3.3 Die Folge des Erkennens: Herders „Kette der Bildung“ — 78
- 3.4 Der Modus des Erkennens: Kants „Gesichtspunkt“ — 82
- 3.5 Zwischenfazit: Erzählen in der Erkenntnistheorie um 1770 — 89

4 Funktionen des Erzählers II: Epistemologie der Narratologie — 91

- 4.1 Übertragung ohne Zwischenschritt: Metalepse — 92
- 4.2 Ort: Du sollst dir kein Bild machen — 99
- 4.3 Folge: Du sollst keine Lücken produzieren — 102
- 4.4 Modus: Du sollst dein Wissen nicht überschreiten — 105
- 4.5 Zwischenfazit: Die epistemologische Funktion — 109

II Ort

- 1 Der Ort der Natur: Geologische Schriften — 117**
 - 1.1 Voraussetzungen: Zwischen Naturphilosophie und Naturwissenschaft — **119**
 - 1.2 Denken in Differenzen: ‚Naturlehre‘ und ‚Antwort‘ — **128**
 - 1.3 Das Urgestein erzählen: ‚Granit I‘ und ‚Granit II‘ — **134**
 - 1.4 Zusammenfassung: Ursprung erzählen – Geologie — **145**
- 2 Der Ort der Literatur: ‚Die Leiden des jungen Werthers‘ — 147**
 - 2.1 Apostrophe als Figur des monologischen Briefromans: ‚Ariane an Wetty‘ — **149**
 - 2.2 Vertikale Achse: Apostrophisches Erzählen auf drei Ebenen — **157**
 - 2.3 Horizontale Achse: Identifikatorisches Erzählen in drei Parallelnarrativen — **173**
 - 2.4 Zusammenfassung: Herz erzählen – Briefroman — **184**
- 3 Fazit: Die Orte des Erzählens — 187**

III Folge

- 1 Die Folge der Natur: Biologische Schriften — 197**
 - 1.1 Voraussetzungen: Biologie erzählen — **200**
 - 1.2 Osteologische Folge: Schriften zur Knochenlehre — **211**
 - 1.3 Botanische Folge: ‚Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären‘ — **225**
 - 1.4 Zusammenfassung: Entwicklung erzählen – Biologie — **242**
- 2 Die Folge der Literatur: Wilhelm Meister — 246**
 - 2.1 Vor dem Bildungsroman: Die Exposition in ‚Wilhelm Meisters theatralischer Sendung‘ — **249**
 - 2.2 Rekonfiguration der Folge: Die paradigmatische Struktur der ‚Lehrjahre‘ — **260**
 - 2.3 Alternative Folge: Die ‚Bekenntnisse einer schönen Seele‘ — **269**
 - 2.4 Das doppelte Ende der Folge: Die Schließung der ‚Lehrjahre‘? — **277**
 - 2.5 Zusammenfassung: Biographie erzählen – Bildungsroman — **288**
- 3 Fazit: Die Folgen des Erzählens — 291**

IV Modus

1 Die Modi der Natur: Optische Schriften — 297

1.1 Theoretische Modi: ‚Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt‘ — 298

1.2 Narrative Rahmung und dramatische Versuchsanleitung in den ‚Beiträgen zur Optik‘ — 307

1.3 Spielkarten ohne Spiel: Das multimediale Arrangement der ‚Beiträge zur Optik‘ — 316

1.4 Zusammenfassung: Farbensehen erzählen – Optik — 330

2 Die Modi der Literatur: ‚Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten‘ — 333

2.1 Diegetische Struktur: Politische Rahmungen und narrative Übersprünge — 335

2.2 Modi des Erzählens: Reihe der metadiegetischen Erzählungen — 344

2.3 Fortsetzung und Schließung: Das ‚Märchen‘ — 356

2.4 Zusammenfassung: Modi zu erzählen – ‚Unterhaltungen‘ — 365

3 Fazit: Die Modi des Erzählens — 368

Fazit — 373

Literaturverzeichnis — 385

Personenregister — 411

Werkregister — 413

Nachwort — 415

